

gedämpfte Stimmung nach Abi-Rede

Beitrag von „klöni“ vom 27. Juni 2009 09:44

Hallo zusammen,

mich würde interessieren, wie ihr zum Thema "Kritik in Abiturreden" steht.

Die Abiturfeier meiner Schule hat letzte Woche stattgefunden. Feierliche Hochstimmung, alle zeigten sich von ihrer besten, charmantesten Seite, Lachen, Glucksen, in "Schale" geschmiegte junge und ältere Menschenkörper, Photos hier, klingende Sektgläser dort, kurzum: Friede, Freude, Eierkuchen... (selbst bei denen, die einen sonst nicht einmal mit dem A**** grüßen würden).

Die Tutoren hatten sich entschlossen - entgegen der Tradition an der Schule - deutliche Worte in der Abiturrede zu verwenden. (Es gab einen aktuellen Anlass: eine Kollegin war nach dem Lesen der Abikommentare weinend im Büro des SL zusammengebrochen).

Nach der Rede: gedämpfte Stimmung bei Schülern, Eltern und SL. Positive Rückmeldung der Kollegen.

Wie steht ihr dazu? Wie sieht die "Tradition" an eurer Schule aus? Harmonie bis zum Umfallen oder auch Kritik am Jahrgang? Ist es zu verantworten, die "feierliche Stimmung" dieses besonderen Abends zu dämpfen?

Neugierig auf eure Erfahrungsberichte und Meinungen

klöni